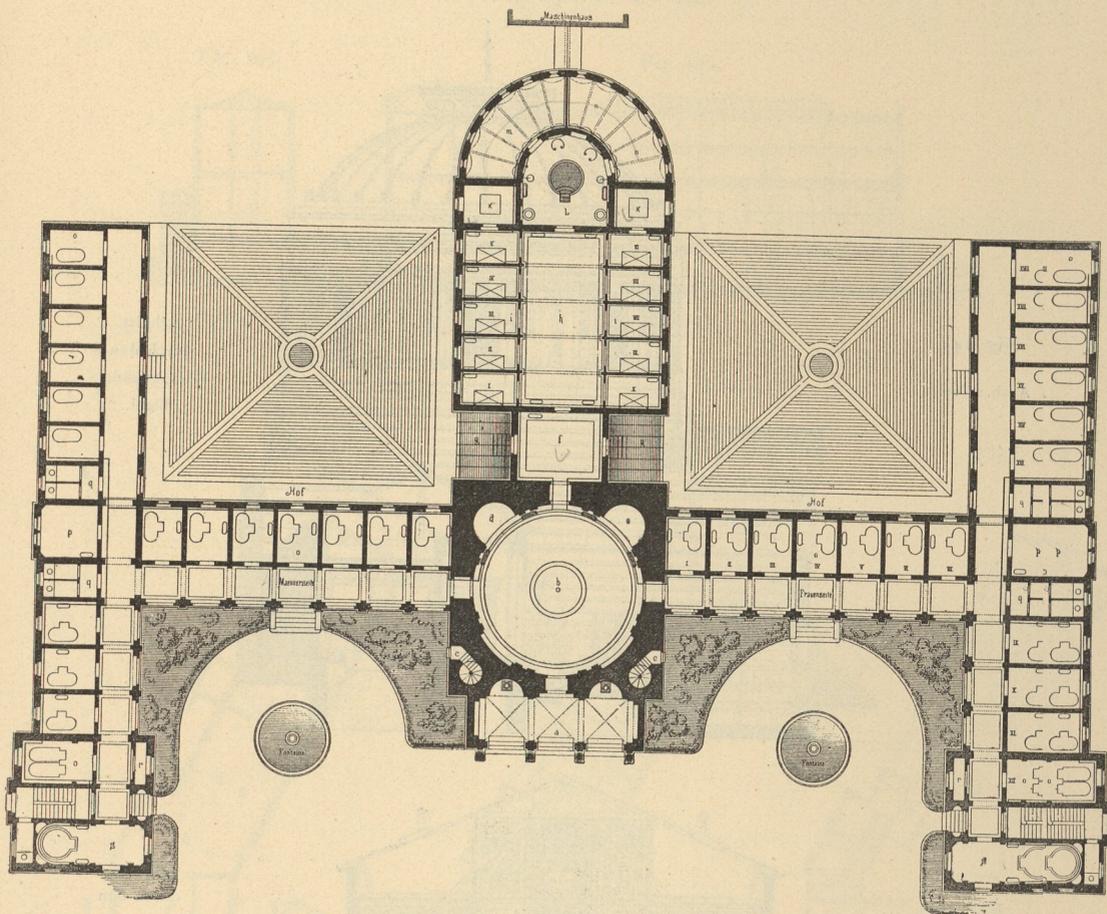


ein ebenfalls offener Warmwasser-Behälter in gleicher Höhe, wie der erstere angeordnet oder man verwendet neben dem offenen Kaltwasser-Behälter einen geschlossenen Behälter für das warme Wasser (*boiler*). Dieser letzteren Einrichtung wird neuerdings im Allgemeinen der Vorzug gegeben. Der geschlossene

Fig. 142.



1:500  
10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 5 10 15 20m

Grundriss des Hauptgeschosses<sup>201)</sup>.

- |  |                            |                             |
|--|----------------------------|-----------------------------|
| <i>a.</i> Vorhalle.                          | <i>f.</i> Verbindungsraum. | <i>m, n.</i> Heißluftbäder. |
| <i>b.</i> Wartehalle.                        | <i>h.</i> Abtrockenfaal.   | <i>o.</i> Wannenbäder.      |
| <i>c.</i> Wendeltreppen zum Kuppel-<br>dach. | <i>i.</i> Ruhezimmer.      | <i>p.</i> Wäucheräume.      |
| <i>d.</i> Caffe.                             | <i>k.</i> Dampfäder.       | <i>g.</i> Aborte.           |
| <i>e.</i> Buffet.                            | <i>l.</i> Braufenfaal.     | <i>r.</i> Gerätheräume.     |
|  |                            | <i>s.</i> Salonbäder.       |

Städtisches Vierordtbad zu Carlsruhe<sup>201)</sup>.

Arch.: Durm.

Warmwasser-Behälter braucht nicht so hoch, wie der Kaltwasser-Behälter gestellt zu werden. Man bringt ihn gern in die Nähe des Maschinenraumes oder in die Nähe des Kaltwasser-Behälters; er ist in die Fallrohrleitung des Kaltwasser-Behälters eingeschaltet,

<sup>201)</sup> Facf.-Repr. nach: Zeitschr. f. Bauw. 1874, Bl. 23, 27.

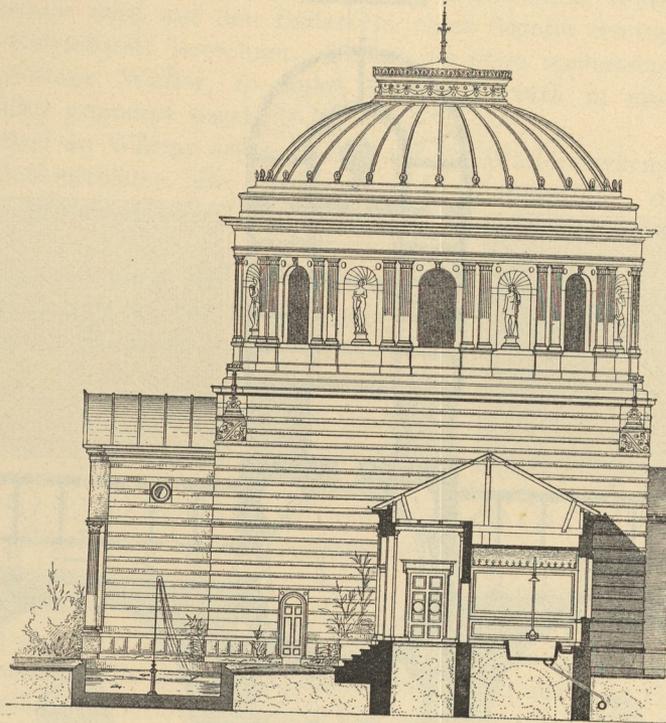
wodurch auch das warme Wasser den gleichen Druck, wie das kalte Wasser erhält.

202.  
Umfang g  
der  
Bade-Anstalt.talt.

Nicht alle die zahlreichen Baderformen werden, wie bereits in Art. 197 (S. 148) angedeutet wurde, in jeder Bade-Anstalt verabreicht. Manche Anstalten beschränken sich nur auf Wannenbäder, manche nur auf Schwimm-, Braufe-

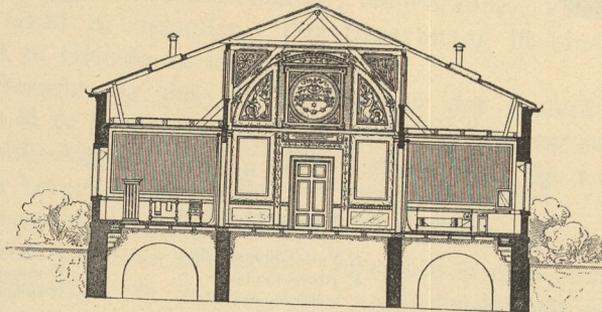
Fig. 143.

Arch.: *Durm.*

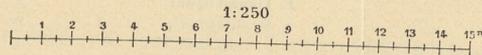


Schnitt  
durch den  
Wannenbäder-  
flügel.

Fig. 144.



Schnitt  
durch den  
Abtrockenfaal.



Städtisches Vierordtbad zu Karlsruhe<sup>201)</sup>.

oder Schwitzbäder. Es giebt Bade-Anstalten, in denen zwei Bäderarten (z. B. Wannen- und Schwimmbäder) oder auch mehrere der verschiedenen Baderformen verabreicht werden. Schliesslich finden sich Anstalten, die Alles umfassen, was an Baderformen besteht. Je nach der Bäderart, der Anzahl der verschiedenen Baderformen und dem Umfang der ganzen Anlage lassen sich die Stadtbäder unterscheiden. Im Nachstehenden soll nun eine Reihe von Ausführungen dar-